

[1663 April]¹

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VON GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN
FUER BEAT II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH DER STUDIENKOSTEN
SEINES BRUDERS KONRAD [IV. ZURLAUBEN]

Gehört zu AH 89/149, 149A

"NB. für den Bruoder Conradt [IV. Zurlauben] Jn der Schuoll [- dieser
studierte von 1653 - 1657 in Paris -] bezallt ...

Von A ^o 1654 Jahr Hauptguot	1175 gl.	in 8 Jahren	Zins 464 gl.
Von A ^o 1656 Hauptguot	1038	in 6 Jahren	Zins 312
Von A ^o 1657 Hauptguot	517	in 5 Jahren	Zins 130

Bruoder Jn der Schuoll	2730 gl. ²	Zins	906 [gl.]"
------------------------	-----------------------	------	------------

1) s. AH 89/149

2) Diese Summe hatte Heinrich II. Zurlauben seinem Bruder zu Studienzwecken vorgestreckt, s. AH 89/149.

AH 89, 277 - Blatt 277^v leer

1663 April [5.]

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN UND
BEAT II. ZURLAUBEN]

"800 gl. bargeldt Hauptgutt zu 6 gl. Zins abge-
zogen an der Hoffschuldt [- spätestens 1655
hatte Heinrich II. Zurlauben den St. Konrads-
hof in Zug erworben -] so ware 2977 gl. an
Statt der versprochenen 1000 gl. Heimbsteuer
halb güldt halb geldt.

Thuott hiemit der Zins von gesagter Hoffschuldt
Nach Abzug der 800 gl. Hauptguott Jn 7 Jahren
Zins

Waren hiemit die restierenden
Und der Obige Zinsen

756 gl.
2177 gl.
756 gl.

Jst undt thuott hiemit wider das Hauptguott
Von H. Vatteren [Beat II. Zurlauben] überal
empfangen Lutt rechnung

2935 gl.
369 gl.

Jtem gehört dem H. Vatteren [wegen der Kompagnie]
Nach sin begären Jährlich 400 lb. für 12 Jahr
bis Endt des 1662 Jahrs gerechnet ist, darbey
auch wegen Bruoder **Conradten** [IV. Zurlauben] die
5 Kr. Jn Studiis [- dieser studierte von 1653-
1657 in Paris -] begriffen ist

4380 gl.
7684 gl.

Gehört hiemit dem H. Vatteren überal